



Sitzungsvorlage

TOP 12 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	17.12.2024		
Gremium:	Gemeinderat		
Fachbereich:	Hauptamt	Sitzungsnummer:	Rat/2024/016
Sachbearbeiter/in:	Ralf Heimes	Vorlagennummer:	2024/221

Antrag Ratsfrau Spies für den CDU-Gemeindeverband auf eine Verbesserung der Anbindung der Insel - Insel-Shuttle einrichten

Sachvortrag:

Ratsfrau Spies beantragt für den CDU-Gemeindeverband Langeoog wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt

- die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit des von der CDU vorgeschlagenen Konzepts eines Insel-Shuttles zu prüfen, und
- einen Vorschlag zur (ggf. auch schrittweisen) Umsetzung des vorgeschlagenen Konzeptes zu erstellen.

Zu der Begründung wird auf den in der Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Gemäß Geschäftsordnung ist seitens des Rates zu entscheiden, welchem Ausschuss der Antrag zur Vorbereitung überwiesen werden soll. Für diese Entscheidung ist keine VA-Vorbereitung erforderlich, da es sich um eine ratsinterne Entscheidung handelt.

Anmerkung der Verwaltung:

Zu dem Antrag wird auf die verschiedenen Hinweise und Vorschläge der Verwaltung verwiesen. Letztendlich müssen für eine solche Planung und Umsetzung personelle Kapazitäten vorhanden sein.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt

Langeoog, den 09.12.2024

Anlagen:

Antrag Gerde Spies CDU Langeoog Anbindung der Insel verbessern Insel-Shuttle einrichten.pdf

Gerda Spies
Ratsfrau der CDU Langeoog
in der Ratsgruppe JKSM
Hauptstr. 17-19
26465 Langeoog

An den
Allgemeinen Vertreter
Herrn Ralf Heimes
Hauptstraße 28
26465 Langeoog

26. November 2024

Anbindung der Insel verbessern - Insel-Shuttle einrichten

Antrag

Sehr geehrte Herr Allgemeiner Vertreter,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

für den CDU-Gemeindeverband Langeoog beantrage ich wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- *die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit des von der CDU vorgeschlagenen Konzepts eines Insel-Shuttles zu prüfen, und*
- *einen Vorschlag zur (ggf. auch schrittweisen) Umsetzung des vorgeschlagenen Konzepts zu erstellen.*

Begründung

Die derzeitige Fähranbindung führt zu großem Unmut bei Langeoogerinnen und Langeoogern, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Gästen.

Die CDU Langeoog schlägt daher vor, insbesondere

- am Wochenende zusätzliche Früh- und Spätfähren sowie
- unter der Woche ein "Pendlerschiff" am frühen Nachmittag

als besonderen "Insel-Shuttle" einzuführen. Die Langeoog II, die den geringsten Personalbedarf hat, könnte mit diesen zusätzlichen Verbindungen eine bessere Anbindung der Insel sicherstellen.

Eine gesteigerte Wirtschaftlichkeit würde durch den Verzicht auf jene kosten- und personalintensiven Serviceleistungen erreicht, die über den reinen Fährbetrieb hinausgehen.

Der von uns vorgeschlagene "Insel-Shuttle" würde daher ausschließlich Passagiere und deren Handgepäck transportieren, sodass auf eine Gepäckabfertigung verzichtet werden kann. Ferner sollten die Shuttle-Fähren online buchbar sein, um eine garantierte Mitnahme zu ermöglichen. Aufgrund der Online-Buchbarkeit wäre auch nur eine Fahrkartenkontrolle erforderlich, jedoch kein Schalterbetrieb mit Fahrkartenverkauf.

Angesichts der Tatsache, dass bereits jetzt viele Insulaner und Handwerker mit dem Fahrrad zum Hafen fahren und dass mit dem Bürgermobil eine Angebot für mobilitätseingeschränkte Inselbewohner zur Verfügung steht, sollte auch geprüft werden, ob bei diesen Shuttle-Fähren der Verzicht auf einen Inselbahnanschluss möglich und sinnvoll ist.

Die Einschränkungen der Serviceleistungen erfolgen, um das Bedürfnis nach einer guten Inselanbindung mit den wirtschaftlichen Zwängen in Einklang zu bringen. Ziel des CDU-Vorschlags ist es, dass die Abwicklung der Abfertigung so weit wie möglich durch die jeweilige Schiffsbesatzung erfolgen kann, ohne dass bei diesen Abfahrten zusätzliches Personal benötigt wird.

Durch die Einsparung der Kosten und des Personals für die Abfertigung (und ggf. die Inselbahn) auf Langeoog bzw. in Bensenziel würden die Wirtschaftlichkeit erhöht und Personalressourcen geschont werden, sodass mehr Fahrten möglich wären.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Spies